## Goldmedaillen für Radeberger Nachwuchs

## **■**Turnen

Kamenz. Die diesjährige Kreis-Kinder-und Jugendsportspiele im Gerätturnen fanden in Kamenz statt. Die Abteilung Turnen des Radeberger SV ging mit 18 Turnerinnen an den Start.

Bei den "Großen" zahlte sich die bisherige Wettkampferfahrung aus. In den Altersklassen AK 12/13 (Pflicht), AK 12/13 (Pflicht), AK 14/15 (Kür IV) und AK 16/17 (Kür IV) belegten Klara Hänsel (36,25 Punkte), Laura Manske (36,25), Anna Hänsel (48,50) und Jenny Manske (45,50) jeweils souverän den ersten Platz.

## Fünf Goldmedaillen für Laura

Die sechs besten Turnerinnen eines ieden Gerätes durften ihre Übungen noch einmal in den Finalwettkämpfen zeigen. In der AK 10/11 belegte Xenia Israel zwei dritte Plätze (Sprung, Balken). In der AK 12/13 sicherte sich Klara Hänsel am Stufenbarren und am Balken den ersten Platz. Am Boden wurde sie Zweite und machte am Sprung mit "Bronze" ihren Medaillensatz komplett. Die erfolgreichste Turnerin an diesem Wettkampftag war Laura Manske. Nach dem Mehrkampfsieg belegte sie auch an allen Einzelgeräten den ersten Platz und konnte so fünf Goldmedaillen mit nach Hause nehmen.

## Auch auf dem Balken sicher

Auch in den Kürübungen konnten die Radeberger Turnerinnen überzeugen. So belegte Anna Hänsel in der AK 14/15 Platz eins am Boden, einen vierten am Stufenbarren und jeweils zwei zweite Plätze am Sprung und Balken. Am Balken musste sie sich nur von Kira v. Wedel geschlagen geben, die mit einer sehr sauber und sicher geturnten Übung wohlverdient den ersten Platz belegte. Der oft gefürchtete "Zitterbalken" schien den Radebergern diesmal gar keine Probleme zu bereiten. So konnte auch Jenny Manske mit ihrer Balkenübung ganz oben auf das Siegerpodest steigen. Sie belegte außerdem an den drei anderen Finalgeräten noch drei zweite Plätze.

Die Altersklasse AK 7 bis AK 9 ging einen Tag später an den Start. Dort belegt Celia Babatz in der AK 6/7 im Mehrkampf Rang sechs und konnte sich für zwei Gerätefinals am Balken und Boden qualifizieren. Auch Antonia Weise und Lilly Pfeiffer erkämpften sich jeweils eine Finalteilnahme am Balken und belegten dort den fünften und sechsten Platz. (yq)